

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 8

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

FENSTER- FABRIK KIEFER ZÜRICH
Ia. REFERENZEN

Pat. Falzscheere Pat. Wetterschenkelverschluss

Wasserversorgung Kaltenstein-Forch (Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der nachstehenden Bauarbeiten für Wasser-
versorgung Kaltenstein-Forch wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

1. Brunnenstuben und Sammelleitungen.
2. Reservoir, 200 m³ Inhalt in armiertem Beton.
3. Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Formstücken.
4. Zuleitungen in Privatgrundstücke.
5. Hausinstallationen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind bei Herrn E.
Strickler, Krone, Forch, aufgelegt.

Offerten mit der Aufschrift «Wasserversorgung», sind bis 5. März
1909 an Herrn Albert Fenner, Präsident der Genossenschaft, in
Kaltenstein einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Aus Auftrag:
Ingenieurbureau Bertschi, Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung.

Für die Station Kaltbrunn (Rickenbahn) eröffnet die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen Konkurrenz über:

1. Lieferung und Aufstellung einer Zentesimal-Brückenwage von
30 Tonnen Trag- und Wiegekraft, mit Geleiseunterbrechung und 7,2 m
Länge zum Abwägen von Bahnwagen und Landfuhrwerken.
2. Lieferung und Aufstellung eines freistehenden Drehkrans von
6 Tonnen Tragkraft.

Die Vertragsunterlagen können auf dem Bureau des Oberingenieurs
in Bern bezogen werden.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift «Brückenwage» oder
«Drehkran Kaltbrunn» sind unter Beilage von Zeichnungen bis 15. März
1909 der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. April 1909 verbindlich.

Bern, den 8. Februar 1909.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten-Annahme für die
Schweizer. Bauzeitung.

XVII. Schwyzerisches Kantonschützenfest pro 1909
in Lachen.

Hiemit werden zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Erstellung einer Festhütte, für 1000 Personen Sitz-
plätze, auf die Zeitdauer vom 20.-27. Juni 1909.
2. Die Erstellung einer kompletten elektrischen Ausrüstung
für 40 Scheiben, in Kabelleitung verlegt, wovon 15
Scheiben definitiv und 25 Scheiben einer provisorischen
Anlage dienen sollen.

Schriftliche Offerten sind bis spätestens den 28. Februar a. c.
an den Präsidenten des Bau-Komitees, Herrn Kantonsrat Max Stählin,
Möbelfabrikant, in Lachen, zu richten, wo auch jede weitere Auskunft
erteilt wird.

Lachen, den 12. Februar 1909.

Das Bau-Komitee.

Ia komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel
Eisen und Stähle en gros.



Linoleum
Maximiliansau.

In Millionen von Quadratmetern
bewährtes erstkl. Fabrikat.
Uni - Granit - Jaspe
Inlaid: Künstlerkollektion.

Spezialfabrikate für Schalldämpfung und Wärme:

Korklinoleum - Korkment

Niederlagen in ersten Spezialgeschäften. — Fachmännische Auskunft
auch durch die Fabrik.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten des I. Bauloses für den neuen Rohmaterialien- und Rangierbahnhof in Weyermannshaus bei Bern sind zu vergeben. In der Hauptsache sind auszuführen:

Erdbewegung	zirka 70000 m ³
Mauerwerk und Beton	„ 7000 m ³
Zementröhren	„ 500 m
Bahnbeschotterung	„ 8000 m ³
Strassenchaussierung	„ 5630 m ³
Rand- und Bordsteine	„ 2250 m
Pflästerungen	„ 1400 m ²

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Stadtbach 2¹) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsangebote mit der Aufschrift „Bauangebots für das I. Los Weyermannshaus Bern“ sind bis 28. Februar 1909 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzusenden.

Die Angebote bleiben bis 31. März 1909 verbindlich.

Basel, den 8. Februar 1909.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung des Unterbaues und das Verlegen der Geleise der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Bahnlänge = 1100 Meter.

Pflichtenheft und Pläne können beim Präsidenten, Herrn E. Schwab in Bözingen eingesehen werden. Die Offerten sind bis zum 23. Februar der unterzeichneten Verwaltung einzusenden und bleiben bis zum 31. März 1909 verbindlich.

Bözingen, den 2. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat
der Schmalspurbahn Bözingen-Bahnhof Mett.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, ouvre un concours pour la fourniture de quatre tabliers métallique des ponts sur le Trient, à Vernayaz, et sur la Dranse à Martigny. Poids environ 170 tonnes.

Les plans et conditions relatifs à ces travaux peuvent être consultés au Bureau central de la Voie N° 60, à la Razude, à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer des formulaires de soumission.

Les plans seront adressés contre remboursement de fr. 6.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les soumissions portant la suscription «Trient Dranse» devront parvenir à la Direction soussignée le 1^{er} mars 1909 au plus tard.

Lausanne, le 11 février 1909.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des
Chemins de fer fédéraux.

Stelleausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse** für elektrische Bahnen bei der technischen Abteilung des schweizerischen Eisenbahndepartements zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Praxis im Bau und Betrieb von elektrischen Bahnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Dienstantritt womöglich am 1. April 1909.

Schriftliche Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisschriften über Studien und Praxis sind bis zum 25. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Februar 1909.

Schweizer. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahnabteilung.

Lichtpausen
über Nacht

erstellt **Alfred Bähler**, Zeichner, Gasstrasse 33, **Basel**
Massenheliographien ca. 25 m² pos. Fr. 1.50 per m²,
Papierstärke 110 Gramm prompt | neg. Fr. 1.25 **und billiger.**

Ausschreibung einer Lehrstelle
am Technikum in Winterthur.

Die bereits im November v. J. zur Besetzung ausgeschriebene **Lehrstelle für maschinentechnische Fächer und technisches Zeichnen** gelangt zur nochmaligen Ausschreibung, da wohl eine grosse Zahl von Anmeldungen eingegangen ist, das einheimische Element aber in auffallender Weise zurücksteht. Als Grundlage für die Bewerbung dienen Ausweise über Hochschulbildung (Polytechnikum), Tüchtigkeit als Konstrukteur, Lehrtalent insbesondere nach der Richtung der konstruktiven Seite des Maschinenbaus, praktische Erfahrung auf konstruktivem Gebiet und wenn möglich auch im Lehrfach, mittleres Alter. Bei annähernd gleichen Qualifikationen wird dem Schweizerbürger der Vorzug gegeben. Die Verpflichtung beträgt 26 Stunden wöchentlich. Lehrgegenstände: Techn. Mechanik, Festigkeitslehre, Maschinenlehre, Konstruktions-Übungen und technisch Zeichnen. Die Jahresbesoldung besteht aus einem Grundgehalt von Fr. 4400.— bis 5200.— und Alterszulagen von Fr. 100.— bis 1200.—, welche letztere Zulage nach 15 Dienstjahren erreicht wird. Ueber die Anrechnung von Dienstjahren in ausserkantonalen Diensten oder in praktischen Berufen entscheidet der Regierungsrat von Fall zu Fall. Der Amtsantritt soll wenn immer möglich auf Beginn des Sommerkurses (Mitte April) erfolgen, ist dies nicht möglich, auf Beginn des Winterkurses (anfangs Oktober). Weitere Auskunft erteilt die Direktion des Technikums.

Anmeldungen sind unter Beilage von Ausweisen und Zeugnissen über Studien und praktische Tätigkeit im Maschinenfache bis **1. März 1909** an die **Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich**, Herrn Regierungspräsident H. Ernst, zu senden.

Zürich, 10. Februar 1909.

Die Kanzlei der Direktion des Erziehungswesens.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission wird die

Stelle eines Verwalters des Gaswerks und der
Wasserversorgung der Stadt Burgdorf

zur Wiederbesetzung auf 1. Juli 1909 ausgeschrieben. Bewerber müssen auch im Installationswesen erfahren sein.

Anmeldungen unter Beifügung von Attesten, bisherigem Lebenslauf und mit Angabe der Gehaltsansprüche (dem Verwalter steht eine Amtswohnung zur Verfügung) sind bis und mit **10. März 1909** der Gemeinderatskanzlei Burgdorf einzureichen.

Burgdorf, 8. Februar 1909.

Namens des Gemeinderates,

Der Sekretär:
Bircher.

Der Präsident:
Otto Morgenthaler.

Grosse schweizerische Maschinenfabrik
sucht

Oberingenieur

für das Konstruktionsbureau ihres Hochdruck-Zentrifugal-Pumpenbaues. Derselbe muss polytechnische Bildung, sowie diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen besitzen, die erforderlich sind, um Hochdruck-Zentrifugalpumpen selbständig zu konstruieren. Auch muss er im Verkehr mit der Kundschaft gewandt sein.

Ausführliche Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre Z. G. 1457 an die Annoncen-Expediton

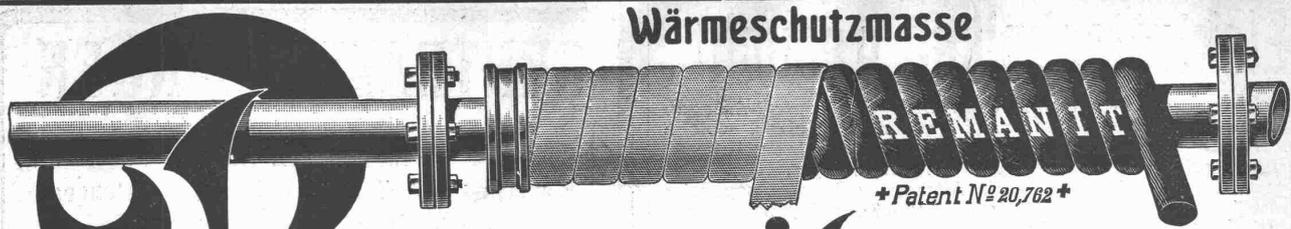
Rudolf Mosse, Zürich.

Königl. Baugewerkschule
in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker, sowie das erste Semester des Wasserbaukurses umfasst, beginnt am 22. März und endet am 24. Juli. Aufnahmeprüfungen sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzelestrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des Deutschen Reiches 50 M., für Ausländer 100 M. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 5. Februar 1909.

Die Direktion: Schmolh.



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen
Kaltwasser-Leitungen

gegen Wärme-Verluste
gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^{IE}, HORGEN.**

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

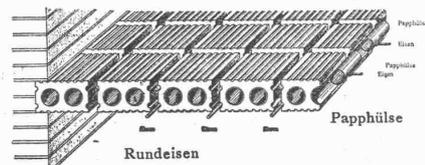
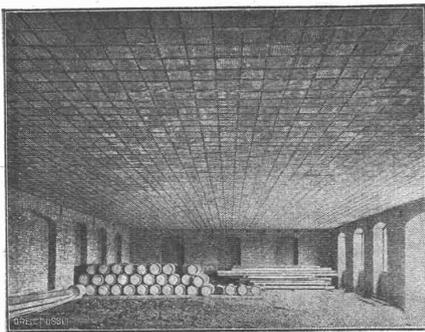
Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

Trägerlose Hohlsteindecke (System Bremer-Westphal)

+ 25593

Billigste und leichteste Massivdecke.

+ 25593



Grosse Tragfähigkeit bei geringer Konstruktionshöhe.

Einfache und rasche Ausführung.

Durchgehende Hohlräume, deshalb schalldämpfend und wärmeisolierend.

Elastisch, kein Seitenschub.

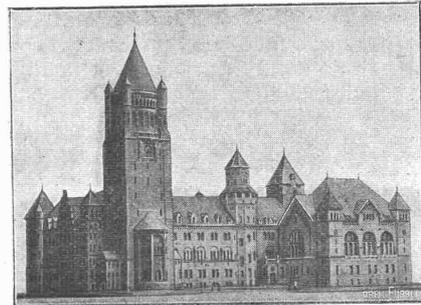
Feuersicher
Schwamm- und Ungezieferfrei.

Sehr hygienisch.

Besonders vorteilhaft für:

Schulen, Krankenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Fabriken etc. etc.

Abgabe von Unterlizenzen.



Kgl. Residenzschloss in Posen.
Enthaltend 14 000 m² Hohlsteindecken.

Lizenzinhaber für die Ostschweiz:
= G. Hess & C^{ie}, Zürich. =

— Für die Nordwestschweiz: —
Gysin & Maisenhölder, Basel.

In den letzten fünf Jahren bereits über 600 000 m² in Deutschland, Frankreich, Belgien, Schweden, Russland, Oesterreich, England, Amerika etc ausgeführt.

Wüst A.-G., Seebach-Zürich

elektrotechnische Konstruktionswerkstätten.

Elektrisch betriebene
Personen- und Warenaufzüge
Krane = Flaschenzüge

Prima Referenzen. Projekte und Kostenanschläge kostenlos.

Elektrotechniker gesucht,

welche in der Projektierung von Einzel- und Zentral-Anlagen Erfahrung besitzen. Bevorzugt werden Schweizer, welche bereits Gelegenheit hatten, beim Bau derartiger Anlagen tätig zu sein und welche in Acquisition Erfolg hatten.

Offerten unter Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse und begleitet von Zeugnis-Abschriften, samt Photographie, zu richten an die

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden.

Gesucht

jüngern Ingenieur, verlässlicher Geodät, mit einiger Baupraxis, als

Ingenieur - Assistent

für grössern Eisenbahn- und Tunnelbau in der Ostschweiz.

Eintritt möglichst bald.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Angaben über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche etc. an

Johs. Rüesch, Bauunternehmer, St. Gallen.

Eine schweizerische Maschinenfabrik,

welche als Hauptspezialität den Bau von **Kompressoren** betreibt und bei der in- und ausländischen Industrie bestens eingeführt ist, **sucht** zu baldigem Eintritt einen tüchtigen, in der Branche durchaus erfahrenen, im Umgange mit der Kundschaft bewanderten, sprachenkundigen und repräsentationsfähigen

Reise-Ingenieur.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Referenzen, Alter, Nationalität, Gehaltsansprüche sind unter Chiffre B. B. 74 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Baugeschäft.

Ein älteres, gut eingeführtes Baugeschäft (Maurer- und Steinhauerbetrieb) wird unter günstigen Bedingungen zu verkaufen gesucht. Eigentümer wäre geneigt, sich einige Jahren och mit Kapitaleinlage zu beteiligen. Für einen kapitalkräftigen jüngern und energischen Mann der Baubranche wäre Gelegenheit geboten, sich eine solide Existenz und ein dauerndes Fortkommen zu sichern. Offerten sind unter J. 783 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel**, zu richten.

Zu kaufen gesucht

Drahtseile

von 41 mm Dicke, aus bestem Pflügestahldraht, für eine Bruchbelastung von ca. 100 Tonnen, nämlich:

1 Stück von 122,10 m ganzer Länge,	
1 > > 175,60 m > >	
2 > > 176,10 m > >	
2 > > 176,30 m > >	

Diese Seile dienen zum Verspannen eines grossen Gerüstturmes und können eventuell gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene, obiger Bruchbelastung vollkommen entsprechende Seile in Betracht kommen.

Offerten mit Gewichtsangabe pro laufenden Meter und Preis pro Kilo sind unter Chiffre Z. A. 1801 zu richten an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

CENTRALHEIZUNGEN

Jeden Systems

Etagenheizungen

Warmwasser-, Tröckne-, Badeeinrichtungen
sowie **Sanitäre Anlagen**

erstellt die Firma

Hch. Berchtold's Erben

Thalwil bei Zürich

Gegründet 1859

➔ **Vorzügliche Atteste und Referenzen.** ➔



Richard Beuttner & Co. Zürich

□ □ □ Einziges Spezial-Geschäft für □ □ □

Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

Infolge Beendigung einer grössern Baute werden frei:

- 2 **Betonmischmaschinen** 40 und 80 cbm tägliche Leistung,
- 2 entsprechende **Kies- und Sandsortier- und Waschmaschinen**, Fusswinden, Aufzüge und sonstiges **Baumaterial**.

Reflektanten erhalten billigste Offerte unter Chiffre Z. Z. 1800 von der Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Ein schöner Platz von 42 × 15 m, an zwei Strassen gelegen, in nächster Nähe des Südbahnhofes Bern, ist als

Materiallagerplatz

auf mehrere Jahre

zu vermieten.

Seiner sonnigen Lage wegen würde er sich auch für einen Handlungsgärtner eignen und könnte eingezäunt werden.

Anfragen mit Angabe der Zweckbestimmung sub Q. 931 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern**.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Zentralheizung.

Ueber die Erstellung einer Warmwasserheizung und eines Brausebades für **Schulhaus und Turnhalle an der Mühlebachstrasse** wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Uebernahmsbedingungen können bis zum **6. März**, je vormittags von 11—12 und nachmittags von 5—6 Uhr im Bureau 5, Meise, I. Stock, bezogen werden, wo auch sonst jede weitere Auskunft erteilt wird.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Heizung Schulhaus Mühlebach» versehen bis zum **15. April 1909**, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I** einzureichen.

Zürich, den 18. Februar 1909.

Der Stadtbaumeister.

ITOSILO

fugenloser Bodenbelag aus Kunstholz.

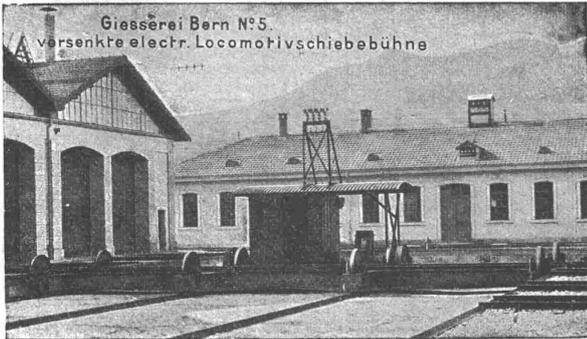
Erstklassige Materialien, sorgfältige Ausführung.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL VII.

Centralheizungs-Fabrik Altorfer, Behmann & C^{ie}, Zofingen

liefern und erstellen als Spezialität unter Garantie
Prima Referenzen : Centralheizungen aller Systeme : Filialen St. Gallen & Lugano
 Sanitäre Einrichtungen wie Bad-, Wasch-, Closets- und Toiletten-Einrichtungen.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.
 Werk: **Giesserei Bern** in Bern.



Konstruktionswerkstätten.

Telephon 1066. Briefe und Telegramme: Bern. Giesserei
 Einziger «Grand Prix» an der internationalen Ausstellung Mailand 1906 und
 «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der
 Elektrizität in Marseille 1908 f. **Seilbahnen u. Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für

Eisenbahnmateriale.

Drehscheiben für Hand- oder elektrischen Antrieb.
 Schiebebühnen für Hand-, Dampf- od. elektrischen Antrieb.
 Weichen und Kreuzungen für Normal- und Schmalspur,
 Vignol- und Rillenschienen.

Barrieren und Signale.

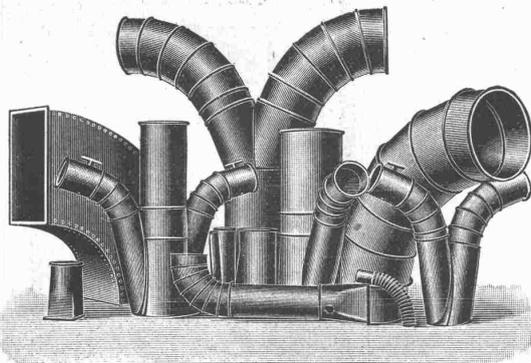
Stations- und Depotkrane.

Andere Spezialitäten der Firma:

*Hebezeuge, Seilbahnen und Zahnstangenoberbau,
 Schleusen- und Walzenwehre.*

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

Affolter, Christen & C^{ie}, Blechwarenfabrik, Basel.



Blecharbeiten, roh, im Vollbad verzinkt, gestrichen etc.
Rohrleitungen und Verbindungsstücke für Ent-
 staubungs- und Trockenanlagen etc.

Ventilationsrohre für Tunnelleitungen etc., mit
 und ohne Flanschen.

Autogene Schweißerei. Verzinkerei (Lohn-
 verzinkung im Vollbad).

==== **Billige und prompte Bedienung.** ====

Aug. Kopfermann, G.m.b.H. DORTMUND



Vertreter: **J. Aumund**, Ingenieur, Zürich, Sonneggstr. 74. Telephon 2967.

Mackëin-Farbe

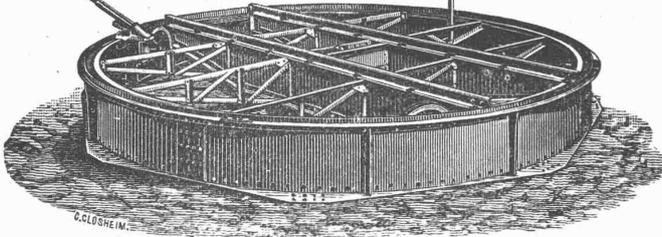
(Marke und Name patentamtlich geschützt.)
Ein Anstrich genügt für jeden Untergrund.
 Mit 1 kg deckt man 10-15 Quadratmeter.
 Mackëin kann mit Wasser sofort strichfertig gemacht werden.
 Mackëin verträgt bis zu 30% Mischfarben oder 60% Kreidezusatz.
 Niederlagen an allen grösseren Plätzen Deutschlands weisen nach:
Vereinigte Farben- und Lackfabriken, G. m. b. H., vorm. Mack & Cie., Strassburg-Rheinhafen.



Der idealste Innen-Anstrich!

Ersparnis an Material, Zeit und Geld.
 Garantie für rasche, tadellose und haltbare Arbeit.
Missersfolg ausgeschlossen!
Vollkommenster und billigster Ersatz für Leimfarbe.
 Alleinverkauf für die Schweiz:
Churer Lack- und Farben-Fabrik in Basel.
 Preis Fr. 30 per 100 Kg. B. f. N. ab Basel.
 NB. Prospekte mit Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen zu Diensten.

Joseph Vögele Mannheim



liefert seit 1842:
 Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federungenwelchen, Patent Bochumer Verein.
Herzstücke; Kreuzungen;
Drehscheiben und Schlebebahnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Ranglerwinden, Spills, elektr. angetrieben,
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:
W. Wolf, Ing., Zürich.

Erfindungs-Patente
 Marken-Muster- & Modell-Schutz im In- u. Ausland
H. KIRCHHOFER vormals Bourry-Séguin & Co., ZÜRICH
 1880. Gegründet.

Uni Linoleum
Bedruckte Linoleum
Granit-Linoleum
Inlaid-Linoleum
Kork-Linoleum

empfehlen in den fabrizierten Stärken zu billigsten Preisen per m², fertig verlegt von geschulten Fachleuten.

Grands magasins
Jelmoli S. A.
Zürich.

(Persönliche oder schriftliche Offerte auf Wunsch sofort zur Verfügung.)

Robert Aebi & Co., Zürich

Spezialität:
Baummaschinen jeder Art.
Beton-Mischer

Ueber 450 Maschinen geliefert.

+ Patent 22789
 mit aufmontierter Dampfmaschine,
 Benzin- oder Elektro-Motor



KACHEL
EISEN
OEFEN
KAMINE
WANDBRUNNEN
 ERSTELLEN MIT GARANTIE
SCHOCH & BODMER
 ZÜRICH V HOLBEINSTR. 22
©. PAUL ZCH.

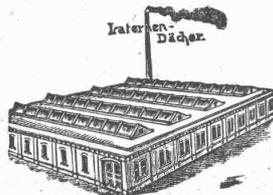
Kittlose Glasdächer

System Eberspächer (Schweizer Patent)

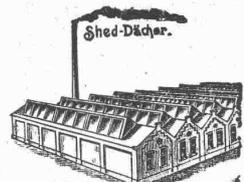
für

Shed- u. Laternenoberlichter
verglaste Hallen u. Vordächer

etc. Seit 40 Jahren erprobt; bereits über eine halbe Million m² verlegt, absolut dicht gegen Regen und Schnee. Kein Schwitzwasser! empfiehlt



D. R. G. M. — Schweizer Patent.



D. R. G. M. — Schweizer Patent.

Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.

Prospekte und Zeichnungen kostenlos; auf Wunsch Ingenieurbesuch.

Dachglasung
ohne Kitt.



Uebernahme
kompletter Anlagen

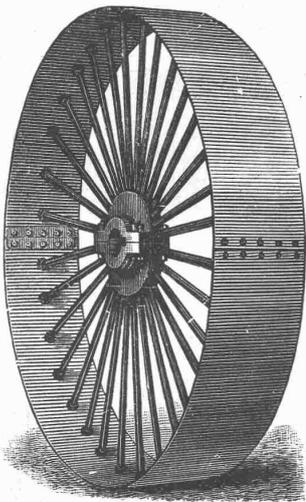
Gewächshäuser in Holzkonstruktion

nach bewährtem eigenem System mit zentraler **Lüftungsvorrichtung** erstellen in solider Ausführung

Locher & Co., Zürich
Abteilung Zimmereigenschaft, Dampfsäge und Hobelwerk.

Telephon 2084

Talstrasse 10



Riemen Scheiben

zweiteilig, aus Schmiedeseisen
und Holz. — Prompte Lieferung

Treibriemen

BALATA, Original «Dick».
KAMELHAAR, «Gripwell».
Generalvertretung. Einziges Lager.

Kernleder-Riemen

eigenes Fabrikat.

Decken

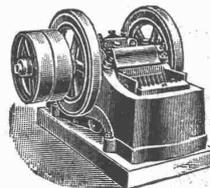
wasserdichte, f. jed. Bedarf.

Stapler-Hünerwadel & Co.
Horgen.



Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.
Gegründet 1863 MANNHEIM Gold-Medaille Paris 1900
Liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen



Steinbrecher, Walzwerke, Kugelmöhlen, Kollergänge, Desintegratoren, Schotteranlagen, Kieszerkleinerungsanlagen, Siebtrommeln u. Schüttelsiebe
Neu! Steinbrecher Neu!
kombiniert mit Schüttelsieb ohne besonderen Antrieb
Gesetzl. geschützt. Viel bewährt.

1a. Referenzen im In- und Ausland.

Vertreter für die Schweiz:

H. von Arx & Co., Ingenieur-Bureau, Zürich, Seidengasse 13.

Blind & Cie., Oberrieden-Zürich

Fensterfabrik und Mech. Schreinerei

empfehlen sich zur Uebernahme sämtlicher Glaser- und Schreinerarbeiten.

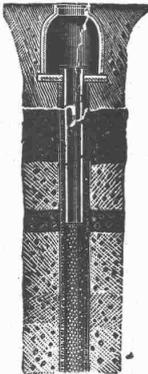
Grösste Leistungsfähigkeit — 1a Referenzen — Telephon Horgen

Tiefbohrungen Rohrbrunnen

nach unserem jahrzehntlang bewährten System.

Volle Erschliessung
wasserführender Erdschichten, daher
gr. Ergiebigkeit.

Ueber 4000 Brunnen
hergestellt.
Leistungen bis
120 Sekunden-Liter
für Wasserwerke,
Industrien, Brauereien
etc. etc.



U. v. a. hergestellt für:
Basel, Bellinzona,
Gossau, Hausen,
Kölliken, Knutwil,
Luzern,
Rothenthurm,
Waldstatt, Wangen,
Winterthur, Worben
Zurzach, Zürich
etc. etc.

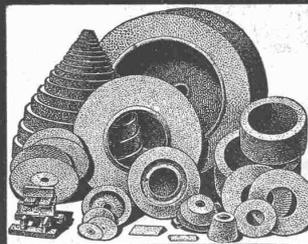
Projekte, Kostenschläge auf Wunsch.

Bopp & Reuther
Mannheim-Waldhof
Maschinenfabrik.

Basel, Austrasse 102
Ingenieur F. Hetzel.

Schmirgelscheibenfabrik

Winterthur
Bölsterli & Co



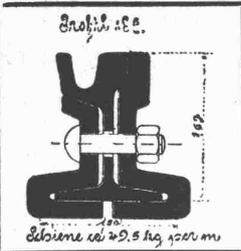
Erstklassige Referenzen
von Weltfirmen.

Als Vertreter des **Stahlwerks-Verband Düsseldorf** für **Rillenschienen-Oberbau** liefern wir:

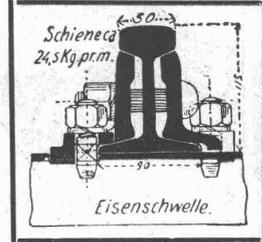
Rillenschienen mit den dazugehörigen **Baschen** und **sonstigem Kleiseisenzeug**,

und als Vertreter der **Phönix-Werke in Ruhrort**:

:: Weichen und Kreuzungen hierzu. ::



Wir empfehlen uns ferner zur Lieferung von
Eisenbahn-Oberbau-Material
als: **Stahlschienen, Flusseisenschwellen, Kleiseisenzeug, Weichen, Kranen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Personen-, Gepäck- und Güterwagen** etc. für Normal-, Sekundär- und Bergbahnen.



Für Offertstellung in diesen Materialien, Einsendung von Zeichnungen, Anfertigung kompletter Oberbaupläne halten wir uns empfohlen:

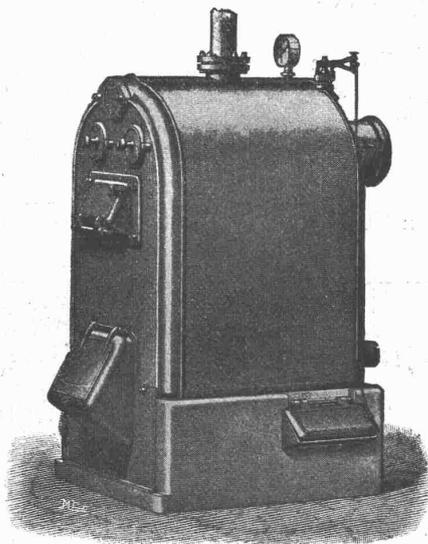
FRITZ MARTI Akt.-Ges., BERN.

Gebrüder Sulzer

Winterthur.

Zentralheizungen

aller Systeme und Grössen.



Grand Prix; Mailand 1906.
Goldene Medaille; Nürnberg 1906.

Warmwasserheizungen — Hoch- und Niederdruckdampfheizungen — Etagenheizungen — Gewächshausheizungen — Fernheizungen

Warmwasser- und Bade-Einrichtungen
Dampfkochküchen — mech. Wäscherei-Anlagen — Desinfektions- und Sterilisier-Apparate.

Schluss-Termin für Annahme von Inseraten *jeweilen Mittwoch Abend.*